

29. Veteranenversammlung (GV)

Die Vereinigung der Schützenveteranen Olten-Gösgen (VSSVOG) traf sich am 22. Feb. 2017 in der Schützenstube Obergösgen zur ordentlichen 29. Generalversammlung. Erstmals leitete Präsident Walter Möri die GV. Er führte souverän durch die Traktanden und sorgte für einen speditiven Ablauf des Anlasses.

Der Präsident konnte 80 gutgelaunte Mitglieder begrüßen. Speziell begrüßte er die Neumitglieder und liess diese aufstehen. 24 Veteranen haben sich entschuldigt.

Einen besonderen Gruss richtete er an den Ehrenpräsidenten Pius Kyburz, an die anwesenden Ehrenmitglieder. Als Delegierte des Kantonalverbandes durfte er Hans Grolimund und Heinz Halbeisen willkommen heissen.

In seiner Grussbotschaft wies er auf die heutige Situation auf dieser Welt hin. Unsere Werte als Vereinigung der Schützenveteranen sind hoch zu halten. Der Schutz der Bevölkerung und des Landes muss nach wie vor gewährt werden.

Anschliessend gedachte die Versammlung der verstorbenen 9 Kameraden, welche sich während vielen Jahren für den Schiesssport eingesetzt haben. Der Vorsitzende würdigt die Verdienste von Bernhard Christen, welcher seit der GV 2012 im Vorstand als Kassier wirkte und immer bereit war, einen speziellen Einsatz zu leisten.

In seinem ausführlichen Jahresbericht blickte Walter Möri auf sein erstes Vereinsjahr als Präsident zurück.

Höhepunkt war der Veteranentag am Soloth. Kantonalsschützenfest, an dem über 80 Mitglieder teilnahmen. Erwähnenswert sind auch die 4 gemütlichen Jassnachmittage, welche durch Ernst Ryf und Franz Willi mustergültig organisiert wurden. Beim Besuch der Firma Heimbach in Olten (vormals Munzinger AG) verzeichneten wir 34 Teilnehmer. Das Kantonale Veteranenschiessen in Hägendorf wurde gut besucht. In der Bezirksrangliste erreichten wir mit den Gewehren den 2. Rang und mit den Pistolen den guten 3. Rang.

Der traditionelle Grill- und Pétanqueplausch anfangs Juli lockte 60 Veteranen, teilweise von ihren Frauen begleitet, auf die Munimatte in Obergösgen.

Der geplante Besuch im Bundeshaus musste aus terminlichen Gründen verschoben werden.

Statt südwärts führte der Ersatz-Tagesausflug nordwärts ins schöne Städtchen Laufen mit Kaffee, Stadtrundgang und Mittagessen. Am Nachmittag besuchten wir das Musikautomatenmuseum in Seewen. Das Echo der Teilnehmer war sehr positiv.

Das Freundschaftsschiessen ging gut organisiert und unfallfrei über die Bühne.

An Stelle des verstorbenen Kassiers präsentierte der Präsident die Jahresrechnung mit einem Einnahmen - Überschuss von Fr. 245.-.

Ernst Ryf bestätigt mit dem Revisionsbericht, dass die Jahresrechnung in allen Teilen als in Ordnung befunden wurde. Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung und erteilte dem Kassier und dem Vorstand die Entlastung.

Ernst Ryf richtete grossen Dank an unsern Präsidenten Walter Möri, welcher ab Mitte Oktober die Kasse führte. Die Einarbeitung in das Programm des verstorbenen Kassiers kostete viel Zeit.

Das Jahresprogramm mit dem Kant. Veteranenschiessen in Balsthal, dem Tagesausflug ins Bundeshaus, einer Besichtigung der Wagenwerkstatt der Furkabahn in Aarau, dem Freundschaftsschiessen und den 4 Jassnachmittagen fand breite Zustimmung.

Das präsentierte Budget wurde einstimmig genehmigt.

Wahlen: Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dringend ein Kassier gesucht wird.

Auf nächste GV hat auch der Aktuar demissioniert. Er versuchte vergebens, Kandidaten aus der Versammlung zu finden. Vorgängig wurde ein Veteran gefunden, welcher bereit ist, die Kasse stellvertretend zu führen, aber im Vorstand nicht voll mitmachen kann.

Philipp Jäggi wurde mit grossem Applaus gewählt. Markus Pfister wurde einstimmig zum Ersatz-Fähnrich gewählt. Als neuer Rechnungsrevisor wird Urs Kunz gewählt.

Ehrungen: Folgende Mitglieder wurden zu Eidg. Ehrenveteranen ernannt:

Brügger Josef, Kyburz Lilly, Rippstein Hans, Schärer Lotty, Scheidegger Max, Setz Xaver, Stäuble Peter, Von Arx Heinz. Fluri Othmar wird Freimitglied.



v.l. 3 Eidg. Ehrenveteranen: Scheidegger Max, Brügger Josef und Schärer Lotty
weiter unser Ehrenpräsident Pius Kyburz und unser Präsident Walter Möri

Vom Kant. Veteranenschiessen kann an folgende Kameraden der Silberzweig abgegeben werden:
Bütikofer Martin, Hermann Otto, Hodel Werner, Lüppli Urs, Meier Rudolf, Nadig Helmut, Peier
Markus, Studer Gertrud.

Beeindruckende sportliche Leistungen: Folgende Schützen haben am Veteranentag des Soloth.
Kantonalschützenfestes unsere Fahne hochgehalten.

Kat. P25m: 2. Rang Heinz Marbet, Gunzgen
Sport 300m: 2. Rang Edwin Schenker, Walterswil
Ord. 300m: 1. Rang René Uldrich, Walterswil
2. Rang Stefan Marti, Olten
3. Rang Hans Hodel, Hägendorf

a.en Alpic-Cup Unsere Gruppe erreichte den 3. Rang
Doris Kunz war beste Dame mit 74 P.

Mutationen: Mitgliederbestand heute. 250

Verschiedenes: Hans Grolimund überbrachte die Grüsse von der Geschäftsleitung des
Kantonalverbandes. Er dankte dem Vorstand und den Anwesenden für die aktive und zahlreiche
Teilnahme an den kantonalen Anlässen. Vorbildlich bezeichnet er unser attraktives
Jahresprogramm - und scherzhaft, das einen Ehrenpreis von Pro Senectute verdienen würde.
Er ermuntert alle, die gemeinsame Veteranenzeit gut zu nutzen und die Kameradschaft oft zu
pflegen. Für 2017 erwartet er eine grosse Beteiligung am Kant. Veteranenschiessen in Balsthal
und auch an der Schweiz. Veteranen Einzelmeisterschaft (SVEM).

Der Vorsitzende verdankt die lobenden Worte und die guten Wünsche vom Kantonalverband.
Der Präsident macht den Vorschlag, für die Mitglieder einen Aufnäher mit dem Logo von unserer
Standarte anfertigen zu lassen für Fr. 10.-/Stück.

Zum Abschluss bedankt sich Walter Möri bei der SG Obergösgen für die Zurverfügungstellung der
Schützenstube, beim Vorstand für die aktive Mitarbeit während des Jahres und bei der
Vorbereitung der GV, bei den Obmännern für die wertvolle Relaisfunktion zu den
Schützenvereinen, und allen Anwesenden für die rege Teilnahme an den Anlässen und der GV.
Unser Ehrenpräsident Pius Kyburz dankt allen, welche bei der Vorbereitung und der Durchführung
der GV mitgeholfen haben. Einen speziellen Dank richtet er an den Präsidenten und an den
Vorstand

